

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13-2

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13-2/196/2024

Berufung einer neuen Stellvertretung für den Ratschlag für soziale Gerechtigkeit sowie für den Deutschen Gewerkschaftsbund in den Nachhaltigkeitsbeirat

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Nachhaltigkeitsbeirat	11.04.2024	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Für den Ratschlag für soziale Gerechtigkeit wird Michael Vogel als Stellvertreter mit sofortiger Wirkung in den Nachhaltigkeitsbeirat berufen. Das Mitglied bleibt nach wie vor Wolfgang Niclas.
2. Für den Deutschen Gewerkschaftsbund, Kreisverband Erlangen-Höchstadt, wird Anton Salzbrunn als Stellvertreter mit sofortiger Wirkung in den Nachhaltigkeitsbeirat berufen. Das Mitglied bleibt nach wie vor Ines Meissner.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Ratschlag für soziale Gerechtigkeit und der Deutsche Gewerkschaftsbund Kreisverband Erlangen-Höchstadt (DGB) teilten dem Nachhaltigkeitsbeirat mit, dass die Stellvertretung im Nachhaltigkeitsbeirat geregelt wurde. In den Nachhaltigkeitsbeirat der Stadt Erlangen entsenden sie mit sofortiger Wirkung Michael Vogel (Ratschlag für soziale Gerechtigkeit) und Anton Salzbrunn (DGB) als Stellvertreter.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Berufung von Michael Vogel und Anton Salzbrunn als Stellvertreter in den Nachhaltigkeitsbeirat.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Michael Vogel wird als Stellvertreter in den Nachhaltigkeitsbeirat für den Ratschlag für soziale Gerechtigkeit berufen.

Anton Salzbrunn wird als Stellvertreter in den Nachhaltigkeitsbeirat für den DGB berufen.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☐ ja, positiv*
- ☐ ja, negativ*
- ☒ nein

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ☐ ja*
☐ nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- ☒ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen:

Aktuelle Mitgliederliste des Nachhaltigkeitsbeirats

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang